

**Verzichtserklärung für die gesamte Bedarfsgemeinschaft****1. Persönliche Daten**

Vorname	Name	Geburtsdatum
Straße		Hausnummer
Postleitzahl	Wohnort	
Kundennummer beim Jobcenter	vollständige Bedarfsgemeinschaftsnummer	

Telefonnummer für etwaige Rückfragen

**Bitte geben Sie die vollständige Bedarfsgemeinschaftsnummer an.****2. Erklärung**

Ich verzichte ab dem:		
auf sämtliche Unterstützung durch das Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt		

Dies bezieht sich auf alle Leistungen und vermittlerische Aktivitäten des Jobcenters nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch – SGB II für mich und alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft. Mir ist bekannt, dass Bürgergeld nur nach vorheriger Antragstellung gewährt wird und eine rechtzeitige Abgabe der vollständig ausgefüllten Antragsunterlagen erforderlich ist. Eine erneute Beantragung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch – SGB II ist zu jedem Zeitpunkt wieder möglich.

**Wichtiger Hinweis!**

Sie erhalten keine Leistungen nach dem SGB II, sind aber weiterhin an der Vermittlung einer Arbeitsstelle interessiert? Dann kontaktieren Sie bitte unverzüglich die Agentur für Arbeit. Die Mitarbeiter/ innen der Agentur für Arbeit unterstützen Sie gern – auch weiterhin – bei Ihrer Arbeitsplatzsuche. Denken Sie bitte auch daran, dass unter bestimmten Voraussetzungen Zeiten der Arbeitslosigkeit ohne Bezug von Leistungen nach dem SGB II rentenrechtlich als Anrechnungszeiten berücksichtigt und an Ihren Rententräger gemeldet werden können.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn Sie:

- selbst eine Beschäftigung suchen und den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen,
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und die vereinbarten Termine wahrnehmen.



**Bitte die folgenden Hinweise beachten.**

**Um die beschriebenen Ansprüche zu wahren, ist Ihre sofortige persönliche Vorsprache zur Arbeitslosmeldung in der Agentur für Arbeit notwendig.**

**In der Zeit, in der Sie keine Leistungen nach SGB II erhalten, sind Sie durch den zuständigen Leistungsträger nicht krankenversichert.**

**Um Nachteile zu vermeiden, erkundigen Sie sich bitte unverzüglich bei Ihrer Krankenkasse über Ihre Rechte und Möglichkeiten (z.B. freiwillige Weiterversicherung) für diese Zeit.**

<b>3. Bestätigung der Richtigkeit der Angaben und der Kenntnisnahme der Hinweise</b>	
Ort/ Datum	Unterschrift Antragsteller/ Antragstellerin
Ort/ Datum	Unterschrift gesetzlicher Vertreter/ bestellter Betreuer/ Bevollmächtigter

## **INFORMATIONEN ZUM VERSAND VON DOKUMENTEN ÜBER DIE POSTFACHNACHRICHT**

**Sollten Sie beabsichtigen den Verzicht digital zu übertragen und diesen per Postfachnachricht an das Jobcenter zusenden, muss dieser nicht handschriftlich unterzeichnet sein. Ein Ausdruck ist in diesem Fall nicht notwendig (Siehe Informationen am Ende) an.**

Die Postfachnachricht darf einschließlich der Nachrichten-Anhänge höchstens 7,5 MB groß sein. Bitte bei Handycam-Fotos die Kamera-Einstellungen Ihres Handys hinsichtlich der Dateigröße prüfen. Bitte achten Sie darauf, dass die Dateinamen Ihrer Nachrichten-Anhänge nicht länger als 80 Zeichen sind. Sie können Nachrichten-Anhänge in folgenden Formaten zu Ihrer Nachricht hinzufügen: PDF, JPG, BMP, PNG. Wenn Ihr Nachrichten-Anhang ein anderes Format hat, nimmt der Postfachservice den Anhang nicht an.